



Bild: freepik

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

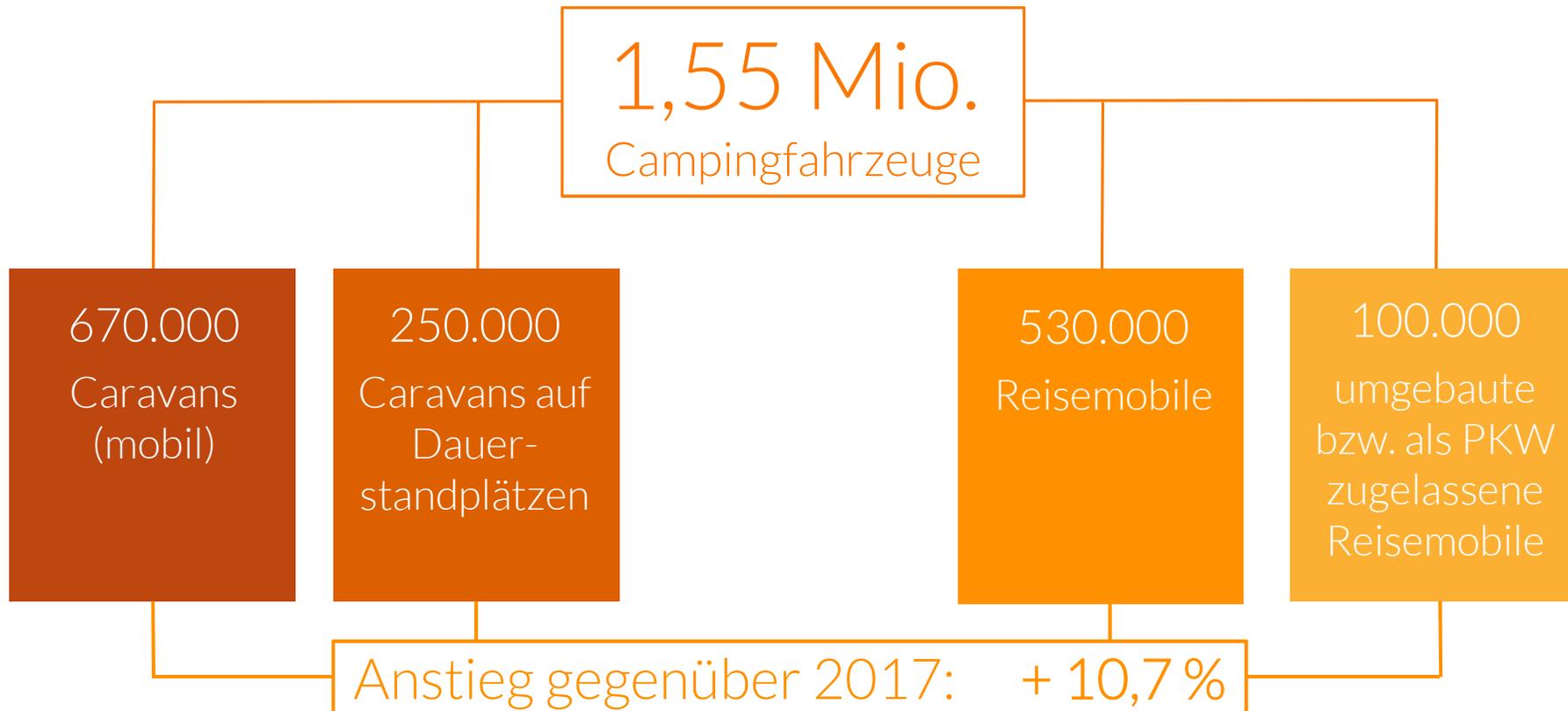
DER CAMPINGPLATZ- UND REISEMOBIL-TOURISMUS ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR IN DEUTSCHLAND 2018

Dr. Bernhard Harrer

dwif e. V.
Sonnenstr. 27, 80331 München
Tel.: 089 – 23702890, www.dwif.de

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2019 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Das Campingangebot und seine Segmente



Quelle: Kraftfahr-Bundesamt Flensburg, CIVD sowie dwif 2019

Regionale Verteilung der ausgewiesenen Reisemobilstellplätzen 2017

REGIONALE VERTEILUNG

- 🔍 Etwa die Hälfte der Reisemobilstellplätze entfallen auf die drei Bundesländer Bayern (18,3 %), Niedersachsen (16,2 %) und NRW (16,1 %)
- 🔍 Mit größerem Abstand folgen Rheinland-Pfalz (10,8 %), Baden-Württemberg (9,7 %), Schleswig-Holstein (6,8 %) und Mecklenburg-Vorpommern (5,6 %)
- 🔍 Auf allen anderen Bundesländer entfallen Anteile von jeweils weniger als 5 %

Ø 17 Reisemobilstellplätze je Betrieb

Topographie und Größe der ausgewiesenen Reisemobilstellplätze 2017

STELLPLÄTZE NACH TOPOGRAPHISCHEN KRITERIEN

- 30,6 % in Berg-/ Mittelgebirgsregionen, 21,0 % im Flach- und Hügelland, 19,7 % in Fluss-/ Seeregionen, 15,6 % in städtischen Regionen und 13,0 % an der Küste
- Die Größe schwankt im Ø von 13,4 Stellplätzen im Flach- und Hügelland bis zu 32,1 Stellplätzen in städtischen Regionen

STELLPLÄTZE NACH DER ART DES PLATZES

- 56,3 % reine Reisemobilhäfen, 23,7 % auf Parkplätzen, 9,6 % bei Gastgewerbebetrieben, 5,3 % bei Freizeiteinrichtungen, 2,9 % bei Campingplätzen, 2,3 % Sonstiges
- Die Größe schwankt im Ø von 9,7 Stellplätzen bei Gastgewerbebetrieben bis 27,6 Stellplätzen bei Campingplätzen

Quelle: dwif 2017 auf Basis von promobil.de

Campingeinrichtungen im Überblick



amtliche Beherbergungsstatistik

3.035 Campingplätze mit
Urlaubscamping

230.193 angebotene
Stellplätze

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.); Beherbergungsstatistik,
Wiesbaden 2019



dwif Recherchen

knapp 6.500 Camping-/
Reisemobilbetriebe

572.000 angebotene
Stellplätze

Quelle: dwif 2018

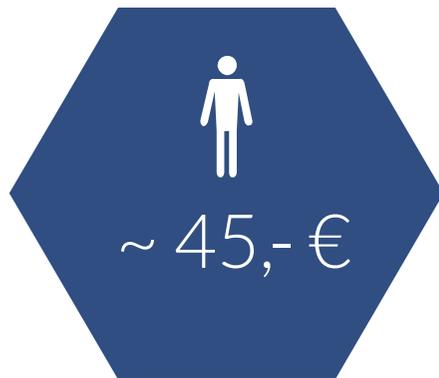


67.000 ausgewiesene Reisemobilstellplätze
155 Übernachtungen je Stellplatz und Jahr
(Ø 2,4 Personen je Reisemobil)

=> über 10 Mio. Übernachtungen

Ausgaben der Campinggäste vor Ort pro Kopf und Tag

TAGESREISEN



TOURISTIKCAMPER UND REISEMOBILISTEN



DAUERCAMPER und VFR



Quelle: dwif 2019

Folie 7

Der Campingplatz- und Reisemobil-Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Deutschland 2018

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Die Umsätze durch Ausgaben der Camper im Zielgebiet

5.285,0 MIO. € UMSATZ

Nachfragevolumen x Ø-Tagesausgaben = Bruttoumsatz



2.563,3 Mio. €
durch Touristik-
camper (auf
Campingplätzen)



1.175,4 Mio. €
durch
Dauercamper



1.546,3 Mio. €
durch Reise-
mobilisten
außerhalb von
Campingplätzen

Die Camper und ihre Fahrtkosten

EINFLUSSFAKTOREN

- 🔍 Zahl der Tagesreisen/Übernachtungen
- 🔍 Aufenthaltsdauer
- 🔍 Fahrzeugbesetzungsgrad
- 🔍 Zurückgelegte Entfernung

VOLLKOSTENRECHNUNG

- 🔍 0,65€ pro gefahrenen km bei Caravans
- 🔍 0,45€ pro gefahrenen km bei Reisemobilisten (ohne Abschreibungen)

Quelle: dwif 2019 sowie ADAC Autokostenberechnung

Die Umsätze durch Fahrtkosten der Camper

4.345,8 MIO. € UMSATZ



2.930,8 Mio. €
durch Touristik-
camper (auf
Campingplätzen)



286,6 Mio. €
durch
Dauercamper



1.128,4 Mio. €
durch Reise-
mobilisten
außerhalb von
Campingplätzen

Die Camper und ihre Ausrüstung

BETRACHTETE SEGMENTE

- 🔍 Campingfahrzeuge (Caravan bzw. Reisemobil)
- 🔍 Campingausstattung und Sonderzubehör (z. B. Zelte, Markisen, Tische, Kocher, Grill, Kühlboxen, Gaskartuschen, Wasserfilter)

VORGEHENSWEISE

- 🔍 Anschaffungspreis
- 🔍 Nutzungsdauer („Abschreibung“)
- 🔍 Nutzeranteil (Anteil der Camper, die spezifische Ausrüstungsgegenstände nutzen)

Die Umsätze durch Investitionen in die Campingausrüstung

4.371,7 MIO. € UMSATZ



960,8 Mio. €
durch Touristik-
camper mit
Caravan



261,5 Mio. €
durch
Dauercamper



3.149,4 Mio. €
durch Reise-
mobilisten

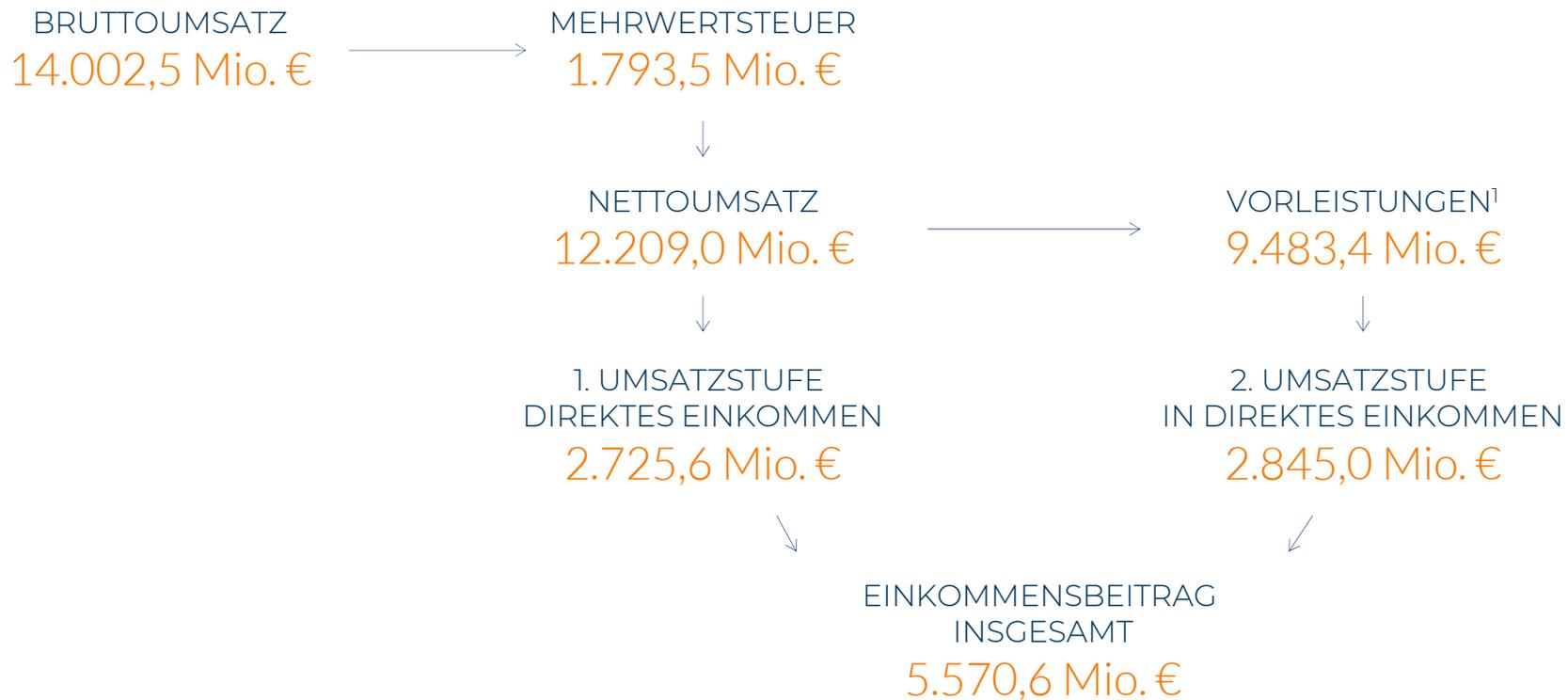
Quelle: dwif 2019

Folie 12

Der Campingplatz- und Reisemobil-Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Deutschland 2018

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Direkte und indirekte Einkommen durch Campingtouristen in Deutschland



¹ Woher die Vorleistungen im Rahmen dieser 2. Umsatzstufe bezogen werden (z.B. umliegende Städte und Regionen, restliches Deutschland, Ausland) kann ohne detaillierte Erhebungen nicht ermittelt werden.

Quelle: dwif 2019

Insgesamt

14.002,5 Mio. €

Umsatz durch Campingtourismus
in Deutschland

Anstieg gegenüber 2017: + 11,5 %

Ihr Ansprechpartner



DR. BERNHARD
HARRER

Vorstand dwif e.V.

b.harrer@dwif.de

+49(0)89 / 237 028 9-16

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro München

Sonnenstraße 27
80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2019 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen
Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig
und strafbar.